

## Vorgaben zum Exposé in der Abteilung Pädagogische Psychologie an der PH Weingarten

### *Was ist ein Exposé?*

- Skizze der geplanten Arbeit
- Erste Ausführungen zum Inhalt
- Genaue Definition der Forschungsfrage
- Zeitplan

### *Wozu dient ein Exposé?*

- Vorbereitung für das Verfassen der Abschlussarbeit
- Abstimmung mit dem Betreuer/der Betreuerin
- Gibt Orientierung für den Forschungsprozess, insbesondere *was* genau Sie mit *welcher Methode* untersuchen möchten
- Dient als erstes Grundgerüst für die eigentliche Arbeit

### *Wie lang ist ein Exposé?*

- Meist 4-5 Seiten

### *Wie ist ein Exposé aufgebaut?*

#### Titelblatt

- Das Titelblatt enthält:
  - den Titel der Arbeit,
  - Ihren Namen, Adresse, Matrikelnummer,
  - das Abgabedatum,
  - die Institution,
  - an der Sie die Arbeit verfassen,
  - Ihren Studiengang,
  - den Hinweis, ob es sich um eine Bachelor- oder Masterarbeit handelt und
  - den Namen der Gutachterin, des Gutachters bzw. die Namen der GutachterInnen.

[Für alle folgenden Abschnitte gilt: **In der eigentlichen Arbeit sind alle Abschnitte entsprechend länger. Im Exposé führen Sie Ihre ersten Überlegungen, Lektüreergebnisse, Rechercheergebnisse aus.**]

#### 1 Einleitung

- In der Einleitung wird knapp das Thema der Arbeit vorgestellt und ein aktueller Bezug hergestellt, der das Interesse des/der Lesenden weckt. Beginnen Sie bspw. mit einem Zitat, einem Zeitungsartikel, einer gesellschaftlich relevanten Ausgangslage. Die zentralen Konzepte der Arbeit sollten erwähnt werden sowie das Forschungsdesiderat und das Ziel der Arbeit. Die Einleitung endet mit einer kurzen Vorstellung der Struktur der Arbeit, d.h., welches Kapitel beinhaltet welche Inhalte.

## 2 Theorieteil

### 2.1 Theoretischer Hintergrund und Stand der Forschung

### 2.2 Fragestellung und ggf. Hypothesen

- Im Theoretischen Hintergrund werden die zentrale Theorie(n) sowie bisherige empirische Befunde zum Thema der Arbeit präsentiert.
- Stellen Sie den Stand der Forschung, Datenlage, bisherige Forschungsergebnisse und Befunde dar und konkretisieren, sowie rechtfertigen Sie darauf aufbauend die Forschungsfrage. Hier ist es besonders wichtig, sich *auch* auf möglichst aktuelle Publikationen (nicht älter als 5 Jahre) zu beziehen.
- Aus der Theorie und den empirischen Befunden ergeben sich logisch die Forschungsfrage sowie ggf. die Hypothesen. D.h., Sie zeigen auf, welche Lücken es im Forschungsstand noch gibt oder welche Zusammenhänge plausibel erscheinen.
- Hypothesen: Drücken Sie sich so konkret wie möglich aus, vermeiden Sie ungenaue Hypothesen oder Forschungsfragen. Konzepte und Begriffe müssen klar definiert, festgelegt und operationalisiert werden.
- Zielsetzung und Erkenntnisinteresse, zu erwartende Ergebnisse: Erklärung, was am Ende des Forschungsprojektes herausgefunden werden soll und warum.

## 3 Methode

### 3.1 Stichprobe

- Beschreiben Sie die anvisierte Stichprobe und ggf. wie Sie diese rekrutieren wollen

### 3.2 Untersuchungsdesign (Methode: Interview, Fragebogen etc.; Design, geplanter Ablauf der Untersuchung)

- Beschreiben Sie, was Sie wie erheben wollen.
- Legen Sie hier dar, mit welcher Methodik sie vorhaben, die Forschungsfrage zu beantworten. Stellen Sie zum Beispiel dar, welche Fragebogen Sie verwenden werden, wie Sie Variablen wie „Lernerfolg“ operationalisieren (z. B. anhand von Schulnoten, eines eigenen Wissenstests, Lernvignetten), welchen Hauptfragen der Interviewleitfaden folgen wird. Bei einem Literaturreview geben Sie hier bspw. die Suchbegriffe an, die Sie verwenden möchten.
- Der Interviewleitfaden oder Fragenbogen muss noch nicht fertig sein. Falls Sie erste Fragen oder Skalen haben, listen Sie diese bereits auf.

### 3.3 Geplante Auswertung

- Mit welcher Methode wollen Sie ihre generierten Daten auswerten?
- Bspw.:
  - Qualitativ: deduktive und induktive qualitative Inhaltsanalyse
  - H1: Korrelation von X und Y; H2: t-Test

## 4 Zeitplan

- In Tabellenform: Wann wollen Sie was erledigen?
- Der Zeitplan ist wichtig, um den Überblick zu behalten.

## 5 Literatur

- Bitte geben Sie *ausschließlich* die Literatur an, die Sie im Exposé verwendet haben.
- Zitieren Sie nach APA oder den Richtlinien der DGPs.
- Wenn Sie unsicher sind, ob die Literatur, die Sie bereits haben, in die richtige Richtung geht, verfassen Sie ein eigenes Dokument mit einer Liste an Büchern und Artikeln, die Sie lesen wollen und besprechen diese mit Ihrem Betreuer oder Ihrer Betreuerin

### Ausgewählte Beispiele:

#### *APA-Buch*

Fletcher, D. P. (2018). *Disrupters: Success strategies from women who break the mold*. Entrepreneur Press.

#### *APA-Journalartikel*

Aspy, D. J., & Proeve, M. (2017). Mindfulness and loving-kindness meditation: Effects on connectedness to humanity and to the natural world. *Psychological Reports, 120*(1), 102-117. <https://doi.org/10.1177/0033294116685867>

#### *DGPs-Buch*

Schiersmann, C. & Thiel, H. U. (2009). *Organisationsentwicklung. Prinzipien und Strategien von Veränderungsprozessen*. Wiesbaden: VS Verlag.

#### *DGPs-Journalartikel*

Ehmke, T., Drechsel, B. & Carstensen, C. H. (2008). Klassenwiederholen in PISA-I-Plus: Was lernen Sitzenbleiber in Mathematik dazu? *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, 11*, 368-387.

#### *Formalia:*

- Nutzen Sie Times New Roman, Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1.5, normaler Rand (je 2.5 cm).
- Anmerkungen, Fußnoten, Hinweise unter Abbildungen und/oder Tabellen: max. 2 pt kleiner als der Fließtext.
- Ausrichtung: Blocksatz mit automatischer Silbentrennung.
- Die Seiten werden durchgehend nummeriert. Die Seitenzahl erscheint nicht auf dem Deckblatt.
- Hervorhebungen oder englische Begriffe werden kursiv gesetzt.
- Absätze bitte einrücken, allerdings nicht den ersten Absatz nach einer Überschrift oder unter einer Abbildung bzw. Tabelle.
- Tabellen und Abbildungen müssen nach den APA Vorgaben formatiert werden
- **Jede verwendete Quelle muss gekennzeichnet werden.** Alle nicht von Ihnen stammenden Gedanken müssen mit Quellen belegt werden, da es sich sonst um ein Plagiat handelt.

#### *Für Sie hilfreiche Quellen:*

- American Psychological Association. (2020). *Publication Manual of the American Psychological Association (7th ed.)*. <https://doi.org/10.1037/0000165-000>

- bzw. die entsprechenden Onlineresourcen der American Psychological Association (APA).
- Peters, J. H. & Dörfler, T. (2019). *Schreiben und Gestalten von Abschlussarbeiten in der Psychologie und den Sozialwissenschaften* (2. Aufl.). Pearson.
- Nutzen Sie gern auch Onlineresourcen: <https://www.scribbr.de/apa-standard/>
- Hier gibt es Exposé-Vorlagen: <https://www.scribbr.de/aufbau-und-gliederung/expose-bachelorarbeit/>